

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1845

213 (8.8.1845)

- 4) Ein Paar Halbhiesel von Kindeleber.
 - 5) Ein schon ziemlich getragenes, schwarzseidenes Haldtuch.
 - 6) Eine dunkelgrüne Tuchjacke mit Schilb, und einem schwarzen Schafpelz befestigt, welcher mit schwarzen Bändern vorn zusammen gebunden wird.
 - 7) Fünfzehn Gulden Geld, das in einer Tabakstute in die rechte Hosentasche eingebunden war, und aus preussischen Thalern und einem badischen Guldenstück bestand.
- Oppingen, den 2. August 1845.
Großh. bad. Bezirksamt.
v. Pennin.

[C564.3] Nr. 12,324. Tauberbischofsheim. (Aufforderung.) Die Brüder Georg Marcus Moratti und Mathias Moratti von Kalsheim haben im Jahr 1837 als Schreinergehilfen die Wanderschaft nach Amerika angetreten und seit dem Jahr 1839 keine Nachricht mehr von sich gegeben. Dieselben werden nun aufgefordert, binnen Jahresfrist über ihre, noch in ihrer Heimath befindliches Vermögen zu verfügen, widrigenfalls die Verschollenheitserklärung gegen sie ausgesprochen und ihr Vermögen ihren nächsten Anverwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz übergeben würde.

Tauberbischofsheim, den 1. August 1845.
Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.
Schneider.

[C597.3] Nr. 15,575. Karlsruhe. (Aufforderung.) Die drei Geschwister Leopold, Isaak und Katharina Straub, so wie die Ehefrau des Paul Renand, geb. Straub, sämmtlich von Friedriehthal, sind vor vielen Jahren nach Russisch-Polen ausgewandert und haben seither keine Nachricht von sich gegeben. Dieselben oder ihre etwaigen Erbsverben werden aufgefordert, sich innerhalb Jahresfrist dahier zu melden, und ihre Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls sie für verschollen erklärt, und Legitimes ihren Verwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz würde übergeben werden.

Karlsruhe, den 4. August 1845.
Großh. bad. Landamt.
Wausch.

[C538.3] Nr. 13,788. Säckingen. (Schuldenliquidation.) Gegen Joseph Schlahter von Gag haben wir Sant erkannt, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Dienstag, den 2. September d. J.,
früh 8 Uhr,

angeordnet.

Sämmtliche Gläubiger werden daher aufgefordert, ihre Ansprüche an den Falliten auf gedachten Tag, unter gleichzeitiger Vorlage ihrer Beweisurkunden, oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln, mündlich oder schriftlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte anzumelden und etwaige Vorzugsrechte zu bezeichnen und zu begründen, bei Vermeidung des Ausschlusses von der dormaligen Masse.

In der Tagfahrt sollen ferner über die Wahl eines Massepflegers und Gläubigerausschusses verhandelt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht werden, bezüglich auf welche Punkte, mit Ausnahme eines etwa zu Stande kommenden Nachlassvergleichs, die ausbleibenden Gläubiger als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden würden.

Säckingen, den 29. Juli 1845.
Großh. bad. Bezirksamt.
Nieder.

[C579.1] Nr. 7406. Rheinbischofsheim. (Schuldenliquidation.) Philipp Hölzel ledig, nach Texas ausgewandert zu dürfen. Demzufolge wird Tagfahrt zur Liquidation seiner Schulden auf

Samstag, den 16. d. M.,
früh 8 Uhr,

anderaumt und werden hiezu dessen Gläubiger unter dem Anfügen anher vorgeladen, ihre Forderungen hiebei geltend zu machen, widrigenfalls man ihnen später zu ihrer Befriedigung nicht mehr verhelfen könne.

Rheinbischofsheim, den 1. August 1845.
Großh. bad. Bezirksamt.
Bodmann.

[C596.3] Nr. 9356. Haslach. (Schuldenliquidation.) Gegen Fuhrmann Joseph Chamption von Haslach ist Sant erkannt, und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Montag, den 1. September d. J.,
Vormittags 8 Uhr,

auf die seitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borg- und Nachlassvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Haslach, den 29. Juli 1845.
Großh. bad. f. f. Bezirksamt.
Dilger.

[C583.1] Nr. 13,771. Ettlingen. (Schuldenliquidation.) Ueber die Verlassenschaft des Ambros Becker von Reichenbach ist Sant erkannt, und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Samstag, den 16. August 1845,
Vormittags 8 Uhr,

auf die seitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar

mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borg- und Nachlassvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Ettlingen, den 1. August 1845.
Großh. bad. Bezirksamt.
Beck.

[C527.2] Nr. 21,051. Kenzingen. (Schuldenliquidation.) Gegen die Verlassenschaft des in Diedesheim verstorbenen Celestin Wehrle von Riegel ist Sant erkannt, und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Mittwoch, den 27. August d. J.,
Vormittags 8 Uhr,

auf die seitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borg- und Nachlassvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Kenzingen, den 28. Juli 1845.
Großh. bad. Bezirksamt.
Sieb.

[C530.3] Nr. 17,168. Staufen. (Schuldenliquidation.) Gegen den Hofenwirth Anton Rießerer in Heiteresheim haben wir Sant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Dienstag, den 26. August d. J.,
früh 8 Uhr,

angeordnet, wobei alle Diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Santmasse machen wollen, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, anzumelden, und unter gleichzeitiger Vorlage der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen haben. Auch sollen in dieser Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf Borg- und Nachlassvergleiche, Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses, die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Staufen, den 21. Juli 1845.
Großh. bad. Bezirksamt.
Gerl.

[C545.3] Nr. 9208. Haslach. (Schuldenliquidation.) Gegen den Nachlass des verstorbenen Schulners Peter Ober von Haslach ist Sant erkannt, und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Donnerstag, den 28. August d. J.,
Vormittags 8 Uhr,

auf die seitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borg- und Nachlassvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Haslach, den 26. Juli 1845.
Großh. bad. f. f. Bezirksamt.
Dilger.

[C558.3] Nr. 20,357. Stodach. (Schuldenliquidation.) Gegen Joseph Trippel in Nach hat man unter'm 31. d. M. die Sant eröffnet, und zum Schuldenrichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Montag, den 25. August d. J.,
Vormittags 8 Uhr,

Tagfahrt angeordnet.

Es werden nun alle Diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Santmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angefertigten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die geltend gemacht werden wollen, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich wird angezeigt, daß nach Umständen in der Tagfahrt ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht werden sollen, mit dem Besatze, daß in Bezug auf Borg- und Nachlassvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Stodach, den 31. Juli 1845.
Großh. bad. Bezirksamt.
Weiß.

[C574.2] Bretten. (Schuldenliquidation.) Der Rechtsbeistand des im I. Grade mündtoten hiesigen Bürgers und Seilermeisters August Leonhardt hat auf Nichtigstellung der Schulden des Letztern und auf Vornahme einer öffentlichen Schuldenliquidation angetragen.

Es werden daher alle, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an gedachten August Leonhardt zu machen haben, hiezu aufgefordert, solche schriftlich oder mündlich, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden

Dienstag, den 12. August d. J.,
Vormittags 8 Uhr,

vor dem Distriktsnotar Walcker hier auf dessen Geschäfts-

zimmer anzumelden und zu begründen, weil sie sich sonst die im Unterlassungsfalle für sie entspringenden nachtheiligen Folgen selbst zuzuschreiben haben.

Bretten, den 31. Juli 1845.
Großh. bad. Amtsdirektorat.
Walcker,
Dienstverweiser.

[C590.1] Nr. 17,142. Buchen. (Präklusivbescheid.) Die Sant des Gesdiaz Sternheimer von Hainstadt betreffend,

Präklusivbescheid.

Werden alle diejenigen Gläubiger, welche in der heutigen Liquidationstagfahrt ihre Forderungen nicht geltend gemacht haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Buchen, den 29. Juli 1845.
Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.
Schaff.

[C588.1] Nr. 13,933. Neckargemünd. (Präklusivbescheid.) In der Sant des Müllermeisters August Kramer von Wiesenbach werden diejenigen Gläubiger, welche in der heute abgehaltenen Nichtigstellungstagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, damit von der Santmasse ausgeschlossen.

Neckargemünd, den 16. Juli 1845.
Großh. bad. Bezirksamt.
v. Wäcker.

[C594.1] Nr. 17,384. Lörzsch. (Präklusivbescheid.) Werden alle diejenigen Gläubiger des Handelsmanns Ludwig Braun von hier, welche ihre Ansprüche in der Liquidationstagfahrt nicht angemeldet haben, von der Santmasse anmit ausgeschlossen.

Lörzsch, den 1. August 1845.
Großh. bad. Bezirksamt.
Streicher.

[C554.1] Nr. 8532. Meersburg. (Präklusivbescheid.) In Santfachen gegen Nepomuk Gulbin's Wittwe, Maria, geb. Meier von Markdorf, werden diejenigen von der Masse ausgeschlossen, welche bis heute ihre Ansprüche nicht angemeldet haben.

Meersburg, den 24. Juli 1845.
Großh. bad. Bezirksamt.
Bosch.

[C566.3] Meersburg. (Erbsverteilung.) Der seit 1839 unwissend wo abwesende Anselm Vogler von hier wird hiezu zur Erbtheilung auf Ableben seines Vaters, Gaudenz Vogler, hiesigen Bürgers und Müllers, unter Anderaumung einer

Frift von 3 Monaten mit dem Bedeuten vorgeladen, daß im Nichtigstellungsfall die Erbschaft lediglich Denjenigen werde zugetheilt werden, welchen sie zufälle, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbansfalls gar nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Meersburg, den 1. August 1845.
Großh. bad. Amtsdirektorat.
Dörflinger.

Präklusivbescheid.

Werden alle diejenigen Gläubiger des Handelsmanns Ludwig Braun von hier, welche ihre Ansprüche in der Liquidationstagfahrt nicht angemeldet haben, von der Santmasse anmit ausgeschlossen.

Lörzsch, den 1. August 1845.
Großh. bad. Bezirksamt.
Streicher.

[C554.1] Nr. 8532. Meersburg. (Präklusivbescheid.) In Santfachen gegen Nepomuk Gulbin's Wittwe, Maria, geb. Meier von Markdorf, werden diejenigen von der Masse ausgeschlossen, welche bis heute ihre Ansprüche nicht angemeldet haben.

Meersburg, den 24. Juli 1845.
Großh. bad. Bezirksamt.
Bosch.

[C566.3] Meersburg. (Erbsverteilung.) Der seit 1839 unwissend wo abwesende Anselm Vogler von hier wird hiezu zur Erbtheilung auf Ableben seines Vaters, Gaudenz Vogler, hiesigen Bürgers und Müllers, unter Anderaumung einer

Frift von 3 Monaten mit dem Bedeuten vorgeladen, daß im Nichtigstellungsfall die Erbschaft lediglich Denjenigen werde zugetheilt werden, welchen sie zufälle, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbansfalls gar nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Meersburg, den 1. August 1845.
Großh. bad. Amtsdirektorat.
Dörflinger.

Staatspapiere.

Paris, 4. August. 3proz. konjol. 84. 50. 1844 3proz. —. 5proz. konjol. 123. 50. Bankakt. 3220. Stadtblig. 1420. —. St. Germaineisenbahnaktien 1095. 10. Verailler Eisenbahnaktien reches Ufer 500. 10. lites Ufer 325. 10. Orleanser Eisenbahnakt. 1295. 10. Rouen 1090. 10. Straßb. Eisenbahnakt. 280. 10. Blg. Anleihe (1840) 102 1/2. (1842) 108 1/2. Rom. do. 104 1/2. Span. Akt. 36. Papi. 6 1/2. Neav. —. Wien. 2. August. 5proz. Metalliques 113 1/2. 4proz. 102; 3proz. 78. 1834er Loose 159 1/2. 1839er Loose 129 1/2. Bankaktien 1630. Nordbahn 208 1/2. Sloggnig 157 1/2. Venedig-Railand 137 1/2. Livorno 124 1/2. Pesth 112 1/2. Vistola —. Odenburg —. Pesther Brücke 140. Esterhazy —.

| Frankfurt, 6 August. | Prz. | Papier. | Geld. |
|--|-------|---------|---------|
| Osterreich Metalliquesobligationen | 5 | — | 115 1/2 |
| " " " " | 4 | — | 103 1/2 |
| " " " " | 3 | — | 79 1/2 |
| " " " " | 1 | 25 1/2 | — |
| " Wiener Bankaktien | 3 | — | 1990 |
| " " " " per ultimo | — | — | 1992 |
| " fl. 500 Loose do. | — | — | 161 1/2 |
| " fl. 250 Loose von 1839 | — | — | 131 1/2 |
| " Bethmann'sche Obligationen | 4 | — | — |
| " do. | 4 1/2 | — | — |
| Sardinien 36Fr.-Loose 6. Gebr. Bethmann | — | — | 40 1/2 |
| Preußen. Staatsschuldscheine | 3 1/2 | — | 99 1/2 |
| " 50 Thlr. Prämiencheine | — | — | 87 1/2 |
| Bayern. Obligationen | 3 1/2 | — | 101 1/2 |
| " Ludwigsanalakt. inc. d. v. G. | — | — | 78 |
| " Verbacher Eisenbahnaktien | — | — | 108 1/2 |
| Baden. Obligationen | 3 1/2 | — | 109 1/2 |
| " fl. 50 Loose von 1840 | — | — | 63 1/2 |
| " 35 fl. Loose vom Jahr 1845 | — | — | 38 1/2 |
| Darmstadt Obligationen | 3 1/2 | — | 98 1/2 |
| " ditto | 4 | — | 102 1/2 |
| " fl. 50 Loose | — | — | 80 |
| " fl. 25 Loose | — | — | 32 |
| Frankfurt Obligationen | 3 | — | 95 1/2 |
| " ditto | 3 1/2 | — | 102 |
| " Kassasaktien à 250 fl. | — | — | 327 1/2 |
| " " " " per ultimo | — | — | 378 1/2 |
| " Obligationen | 3 1/2 | — | 99 1/2 |
| Rurhessen. 40 Thlr. Loose bei Rothschild | — | — | 40 1/2 |
| Friedrich-Wilhelms-Nordbahn | — | — | 99 |
| Raffau. Obligationen bei Rothschild | 3 1/2 | — | 98 1/2 |
| " fl. 25 Loose | — | — | 29 |
| Holland. Integralen | 2 1/2 | — | 62 1/2 |
| " Syndikats | 3 1/2 | — | 62 1/2 |
| " ditto | 4 1/2 | — | — |
| Spanien. Obligationen | 3 | — | — |
| " Innere Schuld | 3 | — | 29 1/2 |
| " " " mit 9 C. | 5 | — | 26 1/2 |
| Portugal. Konfols L. St. à 12 fl. | 3 | — | 65 1/2 |
| Polen. fl. 300 Lotterieloose | — | — | 103 |
| " do. zu fl. 500 | — | — | 86 1/2 |
| " Disconto | — | — | 3 1/2 |

Gold. Silber. fl. fr.

| | | | |
|---------------------|------|-------------------------|----------|
| Neue Louisdor | 11 5 | Gold al Marco | 377 |
| Friedrichsdor | 9 49 | Laubthaler ganze | 2 43 1/2 |
| Randbafaten | 5 36 | Preuß. Thaler | 1 45 |
| 20 Frankenstücke | 9 32 | Fünfschillingsthaler | — |
| Holl. 10 fl. Stücke | 9 56 | Hochhaltig Silber | 24 18 |
| Engl. Sovereigns | 12 | Deringsh. u. mittel. S. | 24 12 |